

An alle Haushalte

360° Stadtwerke

Die Zeitung der Stadtwerke SH

Ausgabe 1-2021



Inhalt

- 2 _ Vorsicht vor Haustürbesuchen
- 3 _ Vorgestellt: Unsere vier Kundenzentren
- 4 _ Jetzt Glasfaseranschluss sichern
- 5 _ Der neue Hausnotruf der Stadtwerke SH
- 6 _ Experten für saubere Energie aus der Region
- 8 _ Freizeittipps
- 8 _ Preisrätsel: 20 tolle Picknickkörbe zu gewinnen



Björn Behrens, Bereichsleiter Services der Stadtwerke SH

Kundenservice steht für uns an erster Stelle – gerade jetzt

Uns ist die Nähe zu Ihnen, unseren Kunden, wichtig. Daher setzen wir für die persönliche Beratung weiterhin auf unsere vier Kundenzentren in Schleswig, Eckernförde, Rendsburg und Kappeln. Die coronabedingte Schließung der Kundenzentren hat dazu geführt, dass wir die Kundenberatung ausschließlich auf das Telefon und den Schriftwechsel per E-Mail umstellen mussten.

Zugegeben, das war für uns zunächst eine Herausforderung, gerade im Hinblick auf unsere Erreichbarkeit. Aber es war und ist auch eine Chance, um unseren Service im digitalen Bereich, zum Beispiel Online-Services und Kundenportale im Internet, weiter auszubauen und zu optimieren. So soll es für Sie zukünftig noch einfacher werden, uns zu erreichen, ganz unabhängig von unseren Öffnungszeiten.

Inzwischen sind wir auch wieder persönlich in unseren Kundenzentren für Sie da. Selbstverständlich unter Einhaltung der AHAH-Regeln – zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden und zum Schutz unserer Mitarbeitenden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

An allen vier Standorten gelten jetzt einheitliche Öffnungszeiten (siehe Kasten rechts). Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!



Öffnungszeiten aller Kundenzentren im Überblick

Mo.–Mi. 09:00 – 15:00 Uhr
Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Das Kundenzentrum Kappeln ist Mo.–Do. von 12:00 bis 13:00 Uhr geschlossen.

Sie erreichen uns zusätzlich telefonisch Mo.–Fr. ab 08:00 Uhr und Mo.–Mi. bis 16:00 Uhr.



Unter falscher Flagge

Wie sich Betrüger und Drücker als Mitarbeiter der Stadtwerke SH tarnen, um Sie an der Haustür oder am Telefon auszutricksen.

Ein Morgen im letzten Frühling. An der Haustür einer Büdelsdorfer Kundin klingelt ein freundlicher Mann. In der einen Hand ein Klemmbrett, in der anderen einen Werkzeugkasten. Er sei Mitarbeiter der Stadtwerke SH und müsse „wie schriftlich angekündigt den Eichstand des Gaszählers ablesen und die turnusgemäße Anschlussdichtigkeitsprüfung vornehmen“, behauptet der Mann. Als Dienstausweis streckt er der Kundin eine lilafarbene, in Folie eingeschweißte Karte entgegen.

An eine Terminankündigung kann die sich allerdings nicht erinnern. Die ganze Sache kommt ihr suspekt vor. Sie tut daher das einzig Richtige: Statt dem Mann Einlass zu gewähren, lässt sie ihn vor der Tür warten und ruft im Kundenzentrum der Stadtwerke an. Sie hat noch nicht einmal die Nummer fertig gewählt, da sieht sie durchs Küchenfenster, wie der vermeintliche Stadtwerke-Mitarbeiter eilig das Weite sucht.

Der Fall ist frei erfunden. Doch solche und ähnliche Szenen spielen sich fast täglich in unserem Versorgungsgebiet ab. Immer wieder geben sich Betrüger, Trickdiebe, Mitarbeiter von Drückerkolonnen und Telefonverkäufer als Stadtwerke-Mitarbeiter aus. Andere behaupten, „mit den Stadtwerken zusammenzuarbeiten“ oder „im Auftrag der Stadtwerke“ unterwegs zu sein.

Im Groben lassen sich die Trittbrettfahrer in zwei Gruppen unterteilen: Da gibt es zum einen die Kriminellen, die sich Zugang zu Wohnungen oder Häusern verschaffen wollen, um dort Wertgegenstände zu entwenden. Sie kommen meist zu zweit, wobei der eine die Bewohner ablenkt und der andere auf Beutezug geht. Ihre bevorzugten Opfer sind ältere Menschen.



Zur zweiten Gruppe zählen Verkäufer, meist von Drückerkolonnen. Sie treten sehr bestimmt auf, sind rhetorisch gut geschult und versuchen häufig, ihre Opfer unter Druck zu setzen, um sie beispielsweise zur Kündigung bestehender Gas-, Strom-, Internet- oder Mobilfunkverträge zu bewegen. „Wir haben einen neuen Bonus-Tarif speziell für langjährige Stadtwerke-Kunden. Damit können Sie monatlich bis zu 80 Euro sparen. Aber heute ist der letzte Tag der Aktion“ – so oder ähnlich lauten die Abwerbeversuche.

Perfide ist auch die Masche von Telefonverkäufern unter der Flagge der Stadtwerke. Sie fragen schon in den ersten Minuten des Telefonats nach persönlichen Daten oder beispielsweise Zählernummern, locken mit günstigen Tarifen und nennen scheinheilige Gründe, weswegen sie Angebote nicht schriftlich versenden können. Wer sich in eine Diskussion verwickeln lässt, findet oft einige Tage später eine Kündigungsbestätigung der Stadtwerke im Briefkasten – ausgelöst von dem windigen Betrüger unter Berufung auf einen neuen mündlichen Vertragsabschluss.

So enttarnen Sie die falschen Fuffziger:

Stadtwerke-Mitarbeiter ...

- kommen niemals unangekündigt, sondern machen immer schriftlich einen Termin.
- fragen nie nach persönlichen Daten, Zählernummern, Energieverbrauch oder Internet-Routern.
- können sich immer ausweisen und lassen Kunden auch ihren Dienstausweis fotografieren.

So wehren Sie sich:

- **Am Telefon:** Am besten legen Sie sofort auf. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie sich den Namen des Anrufers und eine Rückrufnummer geben. Diese Daten können Sie in unseren Kundenzentren jederzeit telefonisch verifizieren lassen.
- **An der Haustür:** Lassen Sie niemals einen unangekündigten Stadtwerke-Mitarbeiter eintreten. Manche Betrüger behaupten beispielsweise, es drohe eine Gefahr wegen eines Gasleitungsschadens und man müsse nun in der ganzen Straße die Anschlüsse prüfen. Lassen Sie sich nicht verunsichern, sondern fragen Sie bei uns telefonisch nach. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kundenzentren können Ihnen sofort Auskunft geben. Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 3 und im Internet.
- **Rechtlich:** Haben Sie doch einen Vertrag an der Haustür abgeschlossen, ist dieser zwar wirksam, Sie können ihn aber in aller Regel schriftlich widerrufen. Dafür haben Sie grundsätzlich 14 Tage ab Vertragsabschluss Zeit. Auch dabei helfen Ihnen die Stadtwerke SH. Ebenso unterstützen Sie die örtlichen Verbraucherzentralen.

Sie machen den Unterschied



Das Wichtigste für uns sind Sie, unsere Kundinnen und Kunden. Um uns mit Ihnen zu treffen und Ihnen zu helfen, haben wir an unseren Standorten Kundenzentren eingerichtet.

Wir sind mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich und vor Ort für Sie da. Denn wir arbeiten dort, wo unsere Kunden leben. Wir kommen selbst aus der Region, kennen die Gegend und ihre Menschen und fühlen uns der Region verbunden. Für uns besteht eine Geschäftsbeziehung aus mehr als nur aus einem Vertrag. Für uns ist sie ein Miteinander von Men-

sch, die sich immer mindestens zweimal begegnen. Wenn Sie unsere freundlichen Kolleginnen und Kollegen vielleicht bereits vom Telefon kennen, treffen Sie dieselben Personen auch in unseren Kundenzentren oder im Backoffice an. So entstehen persönliche Beziehungen. KUNDENORIENTIERUNG wird bei uns großgeschrieben.

Denn als regionaler Anbieter ist gerade die persönliche Betreuung vor Ort unsere Stärke. Wenn persönlicher Service gefragt ist, falls einmal Schwierigkeiten auftauchen oder wenn Sonderlösungen erforderlich werden, sind wir im wörtlichen Sinne jederzeit für Sie da.

Herzstück dieses Serviceangebots sind unsere Kundenzentren an den Standorten Schleswig, Eckernförde, Rendsburg und Kappeln. Während der Woche stehen Ihnen die Serviceteams mit ihren kompetenten und engagierten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung, um Sie persönlich, verbindlich und vertraulich zu beraten. Sie haben Fragen zur Energie- und Wärmeversorgung, um die Versorgung mit Wasser und Abwasserentsorgung, um Glasfaser-Anschlüsse, um Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien und Elektromobilität? Unsere Kolleginnen und Kollegen kennen die Antwort.

Und wenn es um die Thermografie von Immobilien, den Verleih von Stromverbrauchsmessgeräten oder Standrohren oder um die Ausstellung von Energieausweisen geht, stehen sie Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Sie sind auch die richtigen Ansprechpartner, um Tarife zu optimieren oder falls einmal Zahlungsschwierigkeiten entstehen.

Auch in schwierigen Zeiten sind wir Ihr verlässlicher Partner: telefonisch, per E-Mail, über unsere Online-Portale und natürlich persönlich.



Kundenzentrum in Schleswig

Poststraße 6a • 24837 Schleswig

Sie haben Fragen rund um die Energieversorgung?

Telefon: 04621 . 801 - 220 • E-Mail: service@stadtwerke-sh.de

Sie haben Fragen rund um Glasfaser?

Telefon: 04621 . 801 - 490 • E-Mail: glasfaser@stadtwerke-sh.de

Störungshotline (im Notfall)

Strom: 04621 . 801 - 333 • Gas: 04621 . 801 - 444
Glasfaser: 04621 . 801 - 499 • Zentrale: 04621 . 801 - 0



Kundenzentrum in Eckernförde

Bornbrook 1 • 24340 Eckernförde

Sie haben Fragen rund um die Energieversorgung?

Telefon: 04351 . 905 - 222 • E-Mail: energieservice@stadtwerke-sh.de

Sie haben Fragen rund um Glasfaser?

Telefon: 04351 . 905 - 444 • E-Mail: glasfaser@stadtwerke-sh.de

Störungshotline (im Notfall)

Strom: 0800 . 2905 - 111 • Gas, Wasser, Wärme: 0800 . 2905 - 222
Glasfaser: 04351 . 905 - 460 • Zentrale: 04351 . 905 - 0



Kundenzentrum in Rendsburg

Am Eiland 12 • 24768 Rendsburg

Sie haben Fragen rund um die Energieversorgung?

Telefon: 04331 . 209 - 333 • E-Mail: kundenservice@stadtwerke-sh.de

Sie haben Fragen rund um Glasfaser?

Telefon: 04331 . 209 - 333 • E-Mail: glasfaser@stadtwerke-sh.de

Störungshotline (im Notfall)

04331 . 209 - 0



Kundenzentrum in Kappeln

Jöns-Hof-Passage 1 • 24376 Kappeln

Sie haben Fragen rund um die Energieversorgung?

Telefon: 04621 . 801 - 220 • E-Mail: service@stadtwerke-sh.de

Sie haben Fragen rund um Glasfaser?

Telefon: 04621 . 801 - 490 • E-Mail: glasfaser@stadtwerke-sh.de

Glasfaser-Störungshotline (im Notfall)

04621 . 801 - 499

Schreiben Sie uns: Wie gefällt Ihnen diese Ausgabe? Welche Themen sollten wir in den kommenden Ausgaben berücksichtigen? Haben Sie Vorschläge? Dann schreiben Sie uns unter 360grad@stadtwerke-sh.de. **Übrigens:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in „360GRAD Stadtwerke“ überwiegend die männliche Schreibweise. Selbstverständlich sind damit stets alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.



Volle Bandbreite – jetzt!

Nicht nur Wasser, Strom und Gas müssen rund um die Uhr zuverlässig fließen, sondern auch Daten. Mit dem Ausbau ihres Glasfasernetzes sorgen die Stadtwerke SH für schnellstes Internet im Einzugsgebiet. Mehr als 20.000 Haushalte zwischen Schleswig, Rendsburg und Eckernförde sollen bis Ende 2021 an die Datenautobahn angeschlossen sein. Dabei sein lohnt sich.

Egal ob Teambesprechung via Zoom oder Vorstellungsgespräch per Videocall, ob Mathestunde in der Grundschule oder Online-Vorlesung an der Uni, ob virtuelle Messe oder digitales Live-Konzert: Vor nicht allzu langer Zeit hätte das kaum jemand für möglich gehalten. Manch anfängliche Corona-Notlösung ist mittlerweile fast schon Kommunikationsstandard. Homeoffices sind beispielsweise zum Normalfall geworden. Umfragen zufolge wünschen sich inzwischen die meisten Berufstätigen dauerhaft mehr Wahlfreiheit beim Arbeitsort. Auch in Schule und Studium zeigt sich, dass digitale Formate den Präsenzunterricht sinnvoll ergänzen können. Und virtuelle Treffen anstelle von Dienstreisen sparen Geld, Zeit und sind gut fürs Klima.

„Vieles, was sich während der Corona-Pandemie bewährt hat, wird weiter bestehen und ausgebaut werden“, sagt Jens Gieselmann, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb bei den Stadtwerken SH. Daher werde der Bedarf an leistungsfähigen Internetverbindungen steigen. Denn für effizientes Arbeiten und Lernen von daheim muss die Bandbreite stimmen. Und auch bei privatem Streaming, Home-Shopping, Gaming oder Online-Fitness steigt der Spaß mit der Leistungsfähigkeit des Netzes.



Kontakt für persönliche Anfragen

Wo liegt schon Glasfaser? Wann wird meine Straße angeschlossen? Informationen zu unserem Netzausbau und zu den Tarifen finden Sie online unter www.stadtwerke-sh.de/glasfaser. Die Kontaktdaten unseres Glasfaserteams finden Sie auf Seite 3 und im Internet.

Fernsehen auf einem neuen Level

Mit dem neuen Paket SH Premium TV werden Sie Ihr eigener TV-Programmdirektor und erhalten in Verbindung mit einem Glasfaseranschluss der Stadtwerke SH maximale Programmhöhe.

Grundlage des neuen Angebots ist das sogenannte IPTV, also internetbasiertes Fernsehen über das Internet-Protokoll (IP). Der TV-Empfang via Datenleitung eröffnet Freiheiten, die Ihnen herkömmliche Kabelanschlüsse oder Satellitenantennen nicht bieten können.

Mit SH Premium TV können Sie

- laufende Sendungen jederzeit anhalten, unterbrechen oder zum Wunschzeitpunkt starten – so, wie Sie es von Streamingdiensten kennen.
- das Programm auf mehreren Geräten im ganzen Haus gleichzeitig empfangen, also nicht nur auf Ihrem Fernseher, sondern beispielsweise auch per Laptop, Smartphone oder Tablet.
- Ihre Lieblingssendungen mit dem virtuellen Videorekorder aufzeichnen und bis zu 100 Stunden Ihrer persönlichen Programmhits in der Cloud speichern.
- Sendungen einfach per Mausklick aus dem elektronischen Programmführer auswählen und starten.

So nutzen Sie die Vorteile von IPTV

Als Glasfaserkunde der Stadtwerke SH können Sie IPTV über jedes internetfähige Endgerät nutzen. Dazu zählen herkömmliche moderne Fernseher (Smart TV) genauso wie Computer oder Mobilfunkgeräte.

Zusätzlich benötigen Sie lediglich die kostenlose purTV App für Ihr Endgerät. Sie finden die App in allen App-Stores. Apps für Ihr Smart TV erhalten Sie etwa in den App-Stores der Hersteller (z.B. Samsung, LG, Panasonic), im Store der Smart TV Alliance (z.B. Blaupunkt, Metz) oder im Google Play Store (z.B. Philips, Sony). Für mobile Endgeräte wie Tablets oder Smartphones finden Sie die App je nach Betriebssystem im Android- oder iOS-Store.

Tipp: Selbst ältere Fernseher lassen sich oft für den Internetempfang nachrüsten. Je nach Modell benötigen Sie dafür noch einen Fire-TV-Stick (ab circa 40 Euro) oder eine Set-Top-Box.

Jetzt Premium-Kunde werden: IPTV ist ein zusätzliches Angebot zu unseren Telekommunikationsdienstleistungen. Voraussetzung für die Buchung ist ein bestehender Glasfaser-Hausanschluss sowie ein Telekommunikationsvertrag inklusive Internet-Flatrate der Stadtwerke SH. Ausführliche Informationen zu unserem TV-Angebot in HD-Qualität erhalten Sie online oder von unserem Glasfaserteam.

Vorteil Glasfaser bei den Stadtwerken SH

- Unbegrenzte Internet-Flatrate
- Garantierte Bandbreiten
- Superschnell
- Keine neuen Geräte erforderlich
- Netzabschlussgerät und passender Router inklusive
- Kontaktlose Erstberatung
- Wertsteigerung Ihrer Immobilie

In den kommenden Jahren dürften zudem neue digitale Angebote auf den Markt kommen, beispielsweise für Telemedizin, Smart Homes oder digitale Verwaltung. Das alles sorgt für mehr Sicherheit und Komfort, aber zugleich auch für deutlich mehr privaten Datenverkehr.

Die Folge: Mit steigendem Datenaufkommen stößt das bestehende Kupferkabelnetz an seine Grenzen. Glasfasernetze ermöglichen dagegen sehr hohe Übertragungsleistungen. Nicht nur für Firmen, sondern auch für private Haushalte ist der Anschluss ans Highspeed-Internet deshalb eine sinnvolle Zukunftsinvestition. „Das Glasfasernetz schafft Internetgeschwindigkeiten von mehr als 1.000 Megabit pro Sekunde. Das wird für die kommenden Jahrzehnte genügen“, sagt Gieselmann.

Handeln statt warten

Zwar ist es bei vielen neuen Technologien oft besser abzuwarten, bis die Preise bei besserer Qualität sinken. Doch für Glasfaser gilt das nicht: Zum einen ist die Technologie bereits sehr weit ausgereift. Und auch die Preise werden kaum noch sinken. Im Gegenteil: Wer sich früh für den Wechsel ins neue Netz entscheidet, erhält den Hausanschluss sogar zu besonders günstigen Konditionen. Hintergrund: Für die Stadtwerke ist das Verlegen der Glasfaserleitungen mit teuren Erdarbeiten und Baumaßnahmen verbunden. Der Anschluss eines weiteren Wohngebiets lohnt sich deshalb erst ab einer Mindestteilnehmerzahl. „In den geplanten Ausbaubereichen führen wir im Vorfeld Bedarfsumfragen durch“, erklärt Gieselmann. „Sobald sich rund 40 bis 60 Prozent aller Haushalte für das neue Netz anmelden, kann es losgehen.“ Vertragskunden der ersten Stunde können dabei bis zu 1.000 Euro Anschlusskosten sparen.

Unkomplizierter Wechsel nahezu kontaktlos

Der Umstieg auf Glasfaser ist sicher, sauber, unkompliziert und kontaktarm: „Die Erstberatung bieten wir auch telefonisch oder als Videokonferenz an“, so Gieselmann. Das Verlegen des Glasfaserkabels von der Bordsteinkante ins Haus erfolgt nach Vertragsabschluss binnen weniger Stunden zum Wunschtermin. Der Vorgarten wird dadurch kein Acker: In der Regel genügen zwei kleine Löcher, um das Kabel entlang einer bestehenden Rohrleitung bis zur Hauswand zu verlegen.

Umfangreiche Installationsarbeiten im Haus sind ebenfalls nicht erforderlich, eine kleine Bohrung in der Außenwand genügt. Erst wenn ein neuer Netzabschnitt fertiggestellt ist, werden die Kunden in dem neuen Ausbaubereich bei einem dritten Termin aufgeschaltet. Bis dahin vergehen mehrere Monate. Selbstverständlich fallen monatliche Kosten erst an, wenn alles reibungslos läuft. Wer im kommenden Jahr seine Daten in Lichtgeschwindigkeit empfangen und verschicken möchte, kann sich bereits jetzt risikolos anmelden.



Ihr persönlicher Sicherheitsdienst

Das neue Hausnotruf-Angebot der Stadtwerke SH bietet Sicherheit für Alleinstehende, Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Einschränkungen, für Senioren und für ängstliche Menschen.



Wer kennt das nicht: Im Haus gibt es nachts ein verdächtiges Geräusch. Rücken die Nachbarn Möbel? Schlecht geträumt? Oder sind Einbrecher im Haus? Klären lässt sich das nur mit einem Kontrollgang – und der erfordert Mut. Der Hausnotruf, das neue Serviceangebot der Stadtwerke SH in Kooperation mit dem Partner Mebo Sicherheit GmbH, gibt in solchen Situationen die nötige Sicherheit.

Und das geht so: Ein Teil des Sicherheitssystems besteht aus einem Armband oder einer Halskette mit einem Alarmknopf. Wenn man diesen drückt, wird eine Verbindung zur Leitstelle hergestellt. Ab dann ist der persönliche Sicherheitsdienst über ein in der Wohnung installiertes Sende- und Empfangsgerät akustisch in Haus oder Wohnung zugeschaltet: Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter in der Leitstelle hört dann mit, weiß, woher der Anruf kommt und begleitet Sie aus der Ferne. Im Notfall werden sofort Polizei und Rettungsdienst benachrichtigt.

Hausnotrufe für ältere, oftmals bettlägerige Personen gibt es zwar schon seit Jahren. Doch mit zusätzlichen Features wie dem beschriebenen elektronischen Bodyguard wird der Notruf plötzlich für viel mehr Menschen interessant, insbesondere für Alleinstehende. So können Diabetiker und Herzpatienten bei Unterzuckerung oder einem Infarkt in jeder Situation Hilfe anfordern. Typische Kunden sind etwa auch wenig mobile Menschen, die sich einen Alarmknopf im Badezimmer anbauen. Oder Schwangere ohne Partner, die für eine plötzlich eintretende Geburt gewappnet sein möchten. Auch Stalking-Opfern gibt der Notruf zusätzliche Sicherheit. Daneben dient das Servicegerät weiterhin auch als klassischer Hausnotruf für Personen, die alters- oder krankheitsbedingt im eigenen Zuhause leben, aber eingeschränkt sind und zusätzliche Sicherheit und Pflege benötigen.

So funktioniert der Notruf

Bei Vertragsabschluss wird ein individueller Notfallplan mit Kontaktdaten bei der Leitstelle hinterlegt. Das können Familienangehörige sein, Freunde, Nachbarn oder ein Pflegedienst. Wird ein Alarm ausgelöst und kann das Problem nicht über die Gegensprechanlage gelöst werden, telefoniert die Leitstelle die Vertrauenspersonen des Notfallplans ab oder alarmiert einen Rettungsdienst.

Das beinhaltet das Sicherheitspaket

In der Standardversion enthält der Hausnotruf zum einen den batteriebetriebenen Alarmsender als Armband oder Halskette. Ferner ist die automatische Gegensprechanlage enthalten, die ans Festnetztelefon angeschlossen wird. Ein dauerhaftes Mithören ist über die Anlage ausgeschlossen, denn sie wird erst im Alarmfall aktiviert.

Das kostet der Hausnotruf

Kunden der Stadtwerke SH erhalten die einmalige Installation, Einweisung und Unterstützung beim Erstellen des Notfallplans zum Preis von insgesamt nur 27,50 Euro brutto. Hinzu kommt eine Monatsgebühr von 23 Euro, in der auch schon die Basisgeräte enthalten sind. Kosten für versehentlich ausgelöste Alarme oder Probealarme entstehen nicht. In Einzelfällen werden die Kosten für den Hausnotruf sogar von den Pflegekassen übernommen. Wer noch mehr Sicherheit möchte, bekommt beispielsweise für vier Euro einen zweiten Funksender oder eine Paniktaste für die Haustür. Kaum mehr kosten Bewegungsmelder, Rauchmelder oder Zugtaster fürs Badezimmer.

Mehr Infos und Beratung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kundenzentren stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3 und online.



Saubere Energie für die Region

Der Klimawandel kennt keine regionalen Grenzen und lässt sich nur gemeinsam bewältigen. Als Experte für saubere Energie aus erneuerbaren Quellen leisten die Stadtwerke SH vor Ort ihren Beitrag zum Erreichen der globalen Klimaschutzziele. Hier stellen wir einige ausgewählte Projekte vor.

Heizen mit Eis – das klingt paradox, funktioniert aber sehr gut. Den Beweis liefert der Eis-Energiespeicher in Rendsburg: Seit mehr als zwei Jahren versorgt er die Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde sowie den nahe gelegenen Gebäudekomplex Uhrenblock mit grüner Heiz- oder Kühlenergie – je nach Jahreszeit. In dem historischen Backsteinbau befinden sich heute Wohnungen, Büros, Praxen und ein Restaurant. Genau wie das Kreishaus werden sie dank Eisspeicher überwiegend ohne fossile Brennstoffe wie Kohle, Gas oder Öl beheizt.

Der Rendsburger Eisspeicher nutzt Kristallisationswärme, die beim Übergang von Wasser zu Eis frei wird. Mittels einer Wärmepumpe, die mit Öko-Strom läuft, wird dem Wasser dazu so lange Wärme entzogen, bis es im Speicherbecken gefriert.

Das Heizsystem ist auch gut fürs Klima: Der Eisspeicher spart jährlich rund 170 Tonnen des klimaschädlichen Treibhausgases CO₂ ein. Das entspricht 27 Autofahrten

um die Erde oder der Menge CO₂, den ein Wald mit 170 Bäumen bindet. Neben den Stadtwerken SH als Betreiber sind die Stadt Rendsburg, der Kreis Rendsburg-Eckernförde und die Eigentümer des Uhrenblocks an der fortschrittlichen Anlage beteiligt.

Für das vom Land Schleswig-Holstein geförderte Gemeinschaftsprojekt mit bundesweitem Modellcharakter wurde Rendsburg 2019 von der Agentur für Erneuerbare Energien AEE als vorbildliche Energie-Kommune ausgezeichnet. Die unabhängige Organisation verleiht diese Anerkennung seit mehr als zehn Jahren an Städte und Gemeinden, die sich besonders für die Energiewende engagieren. Denn Kommunen und kommunale Energieversorger spielen eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, landesweite oder nationale Klimaschutzziele zu erreichen.

1988

ist das BHKW an der Untereider in Rendsburg in Betrieb gegangen. Derzeit laufen die Planungsarbeiten für eine grundlegende Modernisierung.

ein Löwenanteil der CO₂-Emissionen entfällt auf die Wärmezeugung. Zwar ist zumindest bei Neubauten der Anteil umweltfreundlicher Heizungsanlagen im vergangenen Jahrzehnt bereits deutlich gestiegen (siehe Grafik Seite 7). Doch die meisten Haushalte heizen immer noch mit fossilen Energieträgern.

Neben der Erzeugung von Ökostrom rückt deshalb die klimaschonende, dezentrale Wärmeversorgung zunehmend in den Fokus. Mit Nahwärme-Projekten wie dem Rendsburger Eisspeicher, aber auch mit ihrer Erfahrung im Betrieb eigener effizienter Blockheizkraftwerke sind die Stadtwerke SH der optimale Partner für Kommunen oder Wohnungsbaugesellschaften wie auch für Unternehmen und private Hauseigentümer.

Erfolgsmodell kalte Nahwärme

Als Zukunftstrend gelten lokale Wärmenetze, die etwa Neubaugebiete, modernisierte Büro- und Wohnkomplexe oder kommunale Einrichtungen mit klimafreundlicher Wärme zentral versorgen. Weil sie mit niedrigen Übertragungstemperaturen nahe der Umgebungstemperatur arbeiten, werden sie als kalte Nahwärme bezeichnet. Ihre zunächst noch moderate Heizenergie beziehen sie aus Umweltwärme, die sie beispielsweise aus einem Wasserspeicher, der Erde oder der Außenluft gewinnen. Über hocheffiziente Wärmepumpen werden dann in den angeschlossenen Immobilien die erforderlichen Endtemperaturen für Heizung und Warmwasser bereitgestellt. Gleichzeitig kann mit diesen Systemen im Sommer auch gekühlt werden.

Zwar benötigen die eingesetzten Wärmepumpen Strom. Doch den liefert in Schleswig-Holstein vielfach der Wind. Da der Anteil der erneuerbaren Energien im Norden besonders hoch liegt, ist hier der Einsatz von Wärmepumpen besonders sinnvoll.

In Schleswig zum Beispiel entsteht im Neubaugebiet „An den Wichelkoppeln“ derzeit ein kaltes Nahwärmenetz in Verbindung mit einem unterirdischen Eis-

Das neue Klimaschutzgesetz für Schleswig-Holstein

Bis 2030 will die Landesregierung den Ausstoß von Treibhausgasen landesweit um 55 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990 senken. Bis 2050 soll Schleswig-Holstein im Idealfall sogar nahezu klimaneutral sein. Damit das klappt, wird 2021 das Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein (EWKG) angepasst.

Mit der Novelle möchte Schleswig-Holsteins Energiewendeminister Jan Philipp Albrecht vor allem den Anteil erneuerbarer Energien im Wärmesektor steigern. Der Entwurf sieht etwa vor, dass beim Austausch einer Heizungsanlage in Gebäuden, die vor 2009 gebaut wurden, künftig mindestens 15 Prozent des jährlichen Energiebedarfs aus Erneuerbaren Quellen zu decken sind. Das neue Gesetz soll bis Herbst 2021 beschlossen werden.

Energie mit vereinten Kräften

Mit gebündelter Kraft treiben die Stadtwerke SH die Energiewende in ihrem Versorgungsgebiet voran. Jeder der drei Verbundpartner in Eckernförde, Schleswig und Rendsburg besitzt viel Erfahrung und Spezialkompetenzen in der nachhaltigen Energieversorgung. Durch den Zusammenschluss kann dieses Wissen zum Vorteil aller Kunden in der Region genutzt und ausgebaut werden. Zum Beispiel stehen auch Investitionen in die Weiterentwicklung von Speichertechnologien oder Brennstoffzellentechnik auf der gemeinsamen Agenda, aber auch der Ausbau von EEG-Anlagen auf Basis von Wasser- und Windkraft, Sonne, Biomasse oder Umweltwärme.

Partner für die Wärmewende

Mehr als die Hälfte des deutschen Energieverbrauchs und damit auch



560 Kubikmeter Wasser passen in den unterirdischen Eisspeicher in Rendsburg. Das entspricht dem Volumen von rund 4.500 gefüllten Badewannen.



Energiespeicher. Im Wohngebiet „Berender Redder“ haben seit 2014 ebenfalls zahlreiche Bauherren das Rundum-sorglos-Paket der Stadtwerke genutzt, um ihr Eigenheim zu attraktiven Konditionen an das dortige kalte Nahwärmenetz anzuschließen. Die Umweltwärme für insgesamt rund 250 Wohneinheiten liefert ein unterirdischer Erdwärmekollektor.

In Eckernförde steht das Wohnquartier „Noorblick“ für zukunftsfähiges Heizen mit geothermischer Wärme, hier sogar in Kombination mit Photovoltaik (PV) und Pelletheizung. Rund um die alte Fachhochschule Eckernförde sind bis Mitte 2020 rund 90 Wohneinheiten entstanden, die über ein kaltes Nahwärmenetz verbunden sind. Als Wärmequelle dienen Erdkollektoren, die Erdwärme für alle Gebäude nutzbar machen. PV-Anlagen für die Produktion von Solarstrom und Pelletheizungen für Zeiten erhöhten Wärmebedarfs ergänzen das nachhaltige Wärmekonzept. Und Wärmespeicher in den Gebäuden speichern überschüssigen Sonnenstrom als Heizwärme oder für Warmwasser.

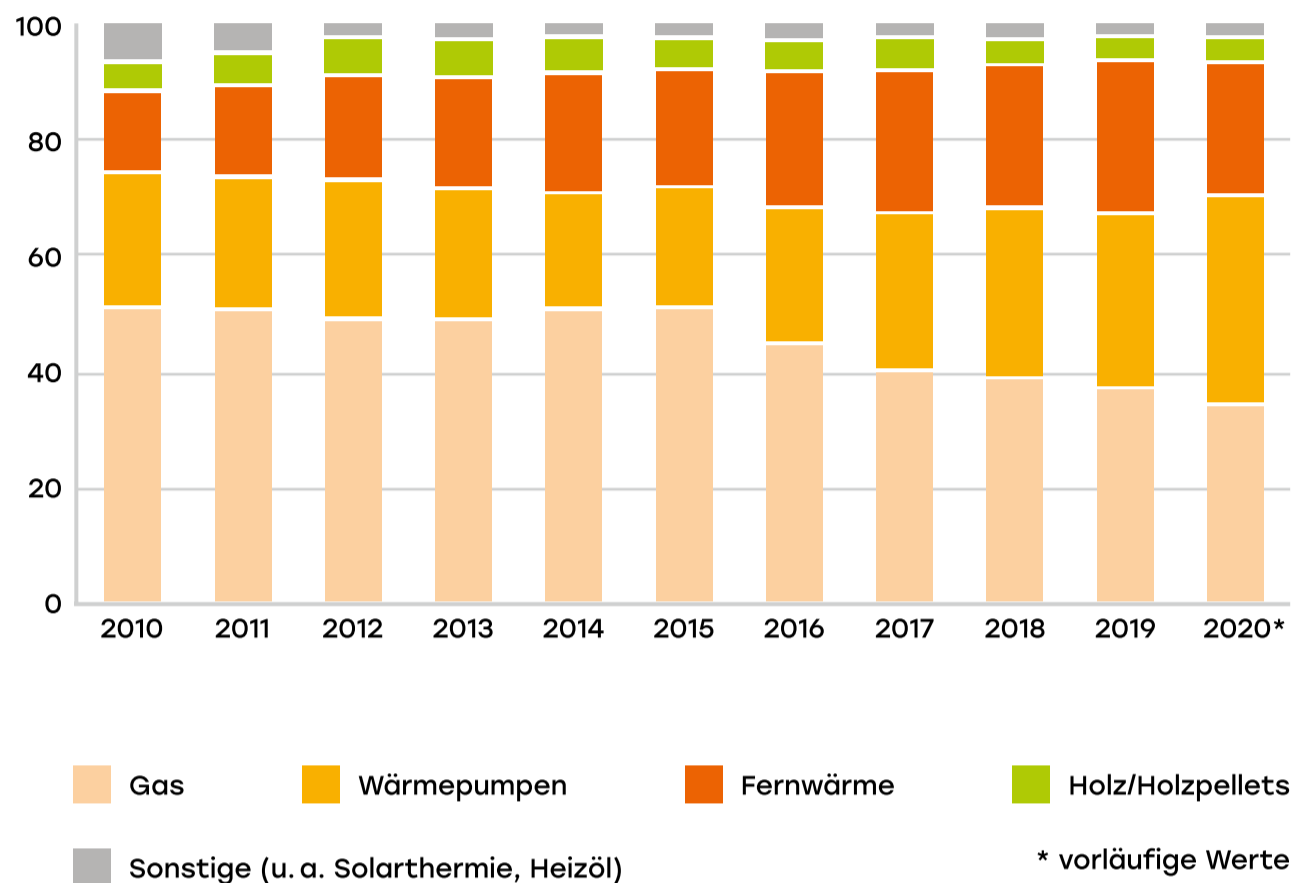
Klimafreundlich baden mit Blockheizkraftwerk

Während kalte Nahwärme eine eher neue Technologie ist, haben sich die Blockheizkraftwerke (BHKW) der Stadtwerke SH zum Teil bereits seit Jahrzehnten bewährt. In Rendsburg liefert ein BHKW beispielsweise bereits seit 1988 zuverlässig Strom und Wärme für das Stadtgebiet an der Untereider. Die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme wird zum Beheizen der benachbarten Gebäude genutzt. Deshalb bezeichnet man diese besonders effiziente Technologie als Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

Besonders geeignet sind BHKW für Gebäude, in denen laufend größere Mengen an Strom und Wärme benötigt werden, etwa größere Wohnanlagen, Büro- und Firmengebäude oder Schulen. Und natürlich Schwimmbäder: So wird für das Aquacity in Rendsburg gerade ein neues BHKW gebaut. Auch im Fjordarium in Schleswig sorgen zwei 2017 und 2019 errichtete BHKW für heiße Saunen und angenehme Badetemperaturen. Und im Meerwasser Wellenbad in Eckernförde ist seit 2010 bereits die zweite Generation BHKW für die Badegäste im Einsatz.

Heizungssysteme in deutschen Neubauten

Angaben in Prozent



Im Jahr 2010 waren Gasheizungen in Neubauten mit einem Anteil von 50 Prozent vorherrschend. Dieser Anteil ist in den vergangenen zehn Jahren immer weiter zurückgegangen: Im Jahr 2020 war die Wärmepumpe mit einem Anteil von 36 Prozent zum ersten Mal die beliebteste Option und hat damit die Gasheizung (34 Prozent) überholt.

Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien

So fördert der Staat Ihre private Energiewende

Hohe Heizkosten, schlechte Abgaswerte, ständig Ärger, weil die Heizung wieder streikt? Dann wird es vermutlich Zeit für eine neue. Mit dem Wechsel auf ein modernes Modell lassen sich langfristig eine Menge Heizkosten sparen und man kann zugleich etwas fürs Klima tun. Allerdings wird allein der Einbau einer neuen effizienteren Heizung neuerdings nicht mehr gefördert. Voraussetzung für finanzielle Unterstützung ist nun vielmehr, dass erneuerbare Energien ins Heizkonzept eingebunden werden.

So viel Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) können Sie bekommen:

- 20 Prozent erhalten Sie für sogenannte Renewable-Ready-Modelle. Das sind Brennerwertheizungen, die bereits für nachträglich installierte Technologien für erneuerbare Energiequellen wie Sonne oder Umweltwärme ausgelegt sind. Die klimaschonende Zusatzheizung muss jedoch binnen zwei Jahren auch installiert werden.
- Bis zu 30 Prozent gibt es für Gas-Hybridheizungen, die neben Gas zu mindestens 25 Prozent erneuerbare Energien nutzen oder für Solarthermie-Anlagen.
- Bis zu 35 Prozent gibt es für Wärmepumpen oder Hybridheizungen auf Basis erneuerbarer Energien. Gemeint sind damit Anlagen, die verschiedene erneuerbare Energien kombinieren.
- Zusätzliche 10 Prozent Austauschprämie sind beim Umstieg von Öl auf Gas drin

Achtung: Wenn Sie eine technisch überholte Heizung betreiben, die älter als 30 Jahre ist, müssen Sie diese austauschen, wenn es sich um ein selbst genutztes Ein- oder Zweifamilienhaus handelt, das Sie nach 2002 gekauft oder geerbt haben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ib-sh.de für Förderprogramme des Landes Schleswig-Holstein und unter www.deutschland-machts-effizient.de für KfW-Programme, die bundesweit gelten.



Urlaub in der Region

Suchen Sie nach Anregungen für die etwas andere Wochenendgestaltung? Oder für die Urlaubspläne vor der eigenen Haustür? Wir hätten ein paar Vorschläge für Freizeitaktivitäten, die fast immer funktionieren.

Was haben wir nicht alles in den vergangenen Monaten erlebt? Inzidenzwerte hoch und runter, Schließungen, Öffnungen und zurück. Nie war es schwieriger, langfristige Urlaubs- und Freizeitpläne zu machen. In Normalzeiten gibt es in unserer Region unzählige Möglichkeiten für organisierten Spaß. Das beginnt bei Segelkursen oder Strandkorbübernachtungen in Eckernförde, geht über Vollmondklettern im Hochseilgarten Altenhof, mehrtägige Kanutouren auf der Schlei und endet noch lange nicht bei geführten Nachtwächtertouren durch Rendsburg.

Bei Redaktionsschluss wussten wir nicht, ob all solche Dinge im Sommer möglich sein würden. Daher haben wir uns auf Ideen beschränkt, die auf jeden Fall gehen. Vielleicht bringen diese Sie auch noch auf ganz andere Überlegungen. Nur Mut – unterwegs wird es nie langweilig, schon gar nicht im Urlaubsland Schleswig-Holstein.

Wandern – aber wohin?

In Schleswig-Holstein gibt es unendliche Möglichkeiten zu Wanderungen für jeden Anspruch. Und wenn im Rucksack gutes Brot, Käse, Dauerwurst, Obst, Getränke, Messer und Brettchen und eine Flasche Sekt für die Halbzeitpause stecken, wird aus einer Tour zu Fuß ein bleibendes Erlebnis. Natürlich gibt es viele Bücher und Karten zur Orientierung. Wer jedoch ein Smartphone besitzt, ist mit der App Komoot bestens bedient – der weltweit führenden App für Outdoor-Aktivitäten. Darin enthalten sind Tausende Wander- und Fahrradtouren – inklusive Karten und Fotos. Der Preis beträgt je nach Umfang zwischen 3,99 Euro und 29,99 Euro.

Steine stapeln

Keiner weiß, woher plötzlich dieser Trend stammt: Derzeit werden überall aus flachen Steinen kleine Kunstwerke aufgetürmt. Der Schwede Pontus Jansson hat es damit zum Kultstatus auf Youtube und Instagram gebracht. Steine gibt es an Schleswig-Holsteins wilden Ostseestränden genug, um damit einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Vielleicht finden Sie dabei auch einen Hühnergott – einen vom Wasser ausgehöhlten Stein mit Loch.

Schach spielen wie die Nordmänner

„Kubb“ heißt das schwedische Original von Wikingerschach. Hierbei wirft man in zwei Teams auf gegnerische Holzklötze, bis alle gefallen sind. Es lässt sich draußen fast überall spielen, ist für jedes Alter geeignet und macht süchtig. Kosten: zwischen 20 und 40 Euro.

Urlaubsgeld zu Wasser lassen

Wenn dieses Jahr wegen Corona schon kein Urlaub drin sein sollte: Wie wäre es damit, einen kleinen Teil des Reisebudgets in ein aufblasbares Stand-up-Board (SUP) zu investieren? Man kann damit auf Flüssen und Bächen genauso fahren wie auf der Schlei, den schleswig-holsteinischen Seen und natürlich auf Nord- und Ostsee. Das macht wahnsinnig Spaß und hält fit. Gleichzeitig kann das SUP als Badeinsel oder als bequeme Liegewiese an Land verwendet werden. Ohne Luft wird es zusammengerollt und in einem Rucksack verstaut, der notfalls zu Hause auch in eine Zimmerecke passt.

Im Fachhandel oder im Internet gibt es Boards mit Paddel und Pumpe schon ab etwa 300 Euro. Aber wie so oft steigen Qualität und Langlebigkeit häufig mit dem Preis.

Gewinnen Sie einen von 20 Picknickkörben!

Corona oder nicht – Picknick am Strand, am Kanal, im Wald, am See oder am Feldrand geht immer. Wir verlosen 20 Ausflugskörbe im Wert von jeweils 109 Euro.

Der hochwertige Picknickkorb Como ist aus dunkelbrauner Weide geflochten und besitzt ein attraktives Innenfutter. Jeder Korb enthält je vier Teller aus weißer Keramik, echte Gläser und ein Besteckset, bestehend aus Messern, Gabeln und Löffeln. In das integrierte Kühlfach passen Butter, Käse, Wurst und andere Leckereien. Mit diesem Korb und einer Picknickdecke machen Sie bei jedem Ausflug eine exzellente Figur.

Um zu gewinnen, müssen Sie lediglich folgenden Fragen die richtigen Lösungsbuchstaben zuordnen. Zusammengesetzt ergeben die Buchstaben das Lösungswort.

Bei der Schlei handelt es sich um

K einen Bach **D** einen Fluss **S** eine Förde **F** einen See

Unter einem Hühnergott versteht man

F einen hübschen Hahn
O einen vom Wasser ausgehöhlten Stein mit einem Loch
U eine Perlhuhnrasse
E ein mythologisches Wesen aus der Wikingerzeit

Wie viele Einwohner hat Arnis – Deutschlands kleinste Stadt?

R etwa 3.400 **L** etwa 1.250 **G** etwa 820 **N** etwa 280

Woher stammt vermutlich der Name „Eckernförde“?

N vom dänischen Wort für Eichhörnchen („egern“)
P von der einst üppigen Bewaldung mit Buchen („Buheckern“)
M von „ecker“, dem mittelhochdeutschen Wort für „Äcker“
T Der Ursprung ist bis heute unbekannt

Wie lang ist die längste Sitzbank der Welt am Ufer des Nord-Ostsee-Kanals zwischen Kanal und Eider?

F 188,55 Meter **N** 291,10 Meter **U** 450,90 Meter **E** 575,75 Meter

So können Sie gewinnen:

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an gewinnspiel@stadtwerke-sh.de, Betreff: Picknick. Oder senden Sie eine Postkarte mit dem Lösungswort an Stadtwerke SH GmbH & Co. KG., Picknick, Werkstraße 1, 24837 Schleswig mit der Lösung und Ihrer Anschrift.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahre. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke SH GmbH & Co. KG und Eigenbetriebe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner/innen werden per Losentscheid unter Ausschluss der Öffentlichkeit ermittelt und nach Einsendeschluss schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten (Namen und Anschrift). Diese Daten dienen ausschließlich der Zuordnung der Gewinne. Ihre Daten werden nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben. Nach Ende des Gewinnspiels werden Ihre Daten gelöscht, eine Speicherung erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite www.stadtwerke-sh.de/datenschutz.

Impressum

Stadtwerke SH GmbH & Co. KG, Am Eiland 12, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331. 209-0 | E-Mail: 360grad@stadtwerke-sh.de | Internet: www.stadtwerke-sh.de

Verantwortlich: Kenneth Clausen, Sabine Windmann-Scheffer | **Gestaltung:** PETERSEN Agentur für Kommunikation GmbH | **Redaktion:** das AMT Gesellschaft für Unternehmenskommunikation mbH | **Lektorat:** das-textteam.de | **Auflage:** 70.000 | **Druck:** PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH